



PRESSEMITTEILUNG

Das Bildungszentrum Wald Lyss erhält erstmals das «Label für die Zweisprachigkeit»

Lyss, 19. August 2025 – Das Bildungszentrum Wald Lyss (BZW Lyss), zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Schweizer Förstern, Forstpersonal und Rangern, erhielt erstmals das *Label für die Zweisprachigkeit*, verliehen durch das Forum für die Zweisprachigkeit. Diese Auszeichnung würdigt die nachhaltigen Bemühungen der Institution, ein zugängliches, funktionales und respektvolles Ausbildungsumfeld für beide Landessprachen sicherzustellen. Das BZW Lyss zeichnet sich durch seine Fähigkeit aus, eine berufliche Ausbildung sowohl in Deutsch als auch in Französisch anzubieten. Die offizielle Übergabe fand in Lyss in Anwesenheit der Geschäftsleitung sowie der Mitarbeitenden der Institution statt.

Das BZW Lyss befindet sich in Lyss, einer deutschsprachigen Region, und bildet seit über 50 Jahren Fachkräfte aus dem gesamten Schweizer Waldgebiet aus. In diesem interkantonalen und mehrsprachigen Kontext ist die Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Ausbildung in Französisch und Deutsch eine zentrale Herausforderung. Das Label anerkennt die konkreten Anstrengungen der Institution, einen fairen Betrieb und eine Kultur des sprachlichen Respekts zu gewährleisten.

Der Zertifizierungsbericht, erstellt nach einem Audit durch das Forum für die Zweisprachigkeit, hebt die Qualität der sprachlichen Praktiken am BZW Lyss hervor. Das Engagement der Geschäftsleitung, die Flexibilität der Praktiken vor Ort und die Bemühungen, einen gleichwertigen Zugang zu den Inhalten in beiden Sprachen zu gewährleisten, werden als wesentliche Stärken anerkannt. Der Bericht weist zudem auf Verbesserungspotential hin, insbesondere bei der Vereinheitlichung der internen Instrumente und der Verstärkung der französischsprachigen Kommunikation auf institutioneller Ebene.

Die Expertise betont ausserdem einen starken Willen zur kontinuierlichen Verbesserung: Interne Prozesse berücksichtigen nun systematisch die Sprache, und mehrere Massnahmen sind im Gange, um die frankophone Vertretung zu erhöhen, den Zugang zu französischsprachigen Inhalten zu verbessern und die institutionelle Kultur der Zweisprachigkeit zu festigen. Diese Entwicklungen tragen dazu bei, das BZW Lyss zu einem offenen, inklusiven Ausbildungsort zu machen, der die sprachliche Vielfalt des Landes widerspiegelt.

Das Label für die Zweisprachigkeit bewertet die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen: Dienstleistungen und externe Kommunikation, Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals sowie interne Kommunikation und Sprachkultur der Institution:

- Im **Bereich Dienstleistungen und externe Kommunikation** stellt das BZW Lyss eine tatsächliche Zugänglichkeit zu Informationen in Deutsch und Französisch sicher, sowohl in der mündlichen Kommunikation als auch in der Mehrheit der schriftlichen Dokumente. Die Website ist in beiden Sprachen verfügbar, und die Korrespondenz wird an die Sprache der Empfängerin oder des Empfängers angepasst. Telefonischer und persönlicher Empfang sind so organisiert, dass in beiden Sprachen Auskünfte erteilt werden können.
- Bezüglich der **Sprachkompetenzen des Personals** ist dieses mehrheitlich deutschsprachig, die Geschäftsleitung Zweisprachig. Die pädagogische Anpassung ermöglicht jedoch Unterricht in der Sprache der Lernenden oder in bestimmten Kontexten sogar bilingualen Unterricht.
- **Die interne Kommunikation und Sprachkultur** basieren auf einem flexiblen und respektvollen Ansatz. Jedes Mitglied des Personals kann sich in seiner Sprache ausdrücken, und das gegenseitige Verständnis wird durch digitale Hilfsmittel, zweisprachige Vorlagen und die systematische Übersetzung zahlreicher interner Dokumente gefördert. Einige strukturelle Grenzen bleiben bestehen, insbesondere in der mündlichen Kommunikation, die teilweise vom Schweizerdeutschen dominiert wird, oder bei der Vereinheitlichung bestimmter HR-Unterlagen. Die Geschäftsleitung hat jedoch pragmatische Lösungen eingeführt, wie interne Dolmetschende oder Übersetzungen auf Anfrage, um Gleichgewicht und Inklusion zu gewährleisten.



Bildungszentrum Wald Lyss
Centre forestier de formation Lyss

Das **Bildungszentrum Wald Lyss (BZW Lyss)**, 1969 von mehreren Schweizer Kantonen über die **Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss (IFL)** gegründet, hat die Aufgabe, die Ausbildung der Förster zu koordinieren und zu professionalisieren. 1996 wurde es zur **Höheren Fachschule (HF)** weiterentwickelt, wodurch eine anspruchsvolle zweijährige Forstfachausbildung angeboten werden kann. Heute unterstützen elf Mitgliedskantone – darunter die zweisprachigen Kantone Bern, Freiburg und Wallis sowie Jura, Neuenburg, Waadt, Aargau, Solothurn, Luzern, Basel-Landschaft und Zürich – die Stiftung, die zudem vom **Bundesamt für Umwelt (BAFU)** unterstützt wird.



Das 2001 gegründete **Label für die Zweisprachigkeit** wird vom Forum für Zweisprachigkeit Biel/Bienne verliehen. Ziel ist es, die Zweisprachigkeit in der eigenen Region sowie in anderen zweisprachigen Sprachregionen der Schweiz zu fördern und das gegenseitige Interesse und den Respekt zwischen den Partnergemeinschaften zu stärken.

Weitere Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin Forum für die Zweisprachigkeit, +41 78 661 89 75

Emanuele Raho, Direktor Bildungszentrum Wald Lyss, +41 32 387 49 10